

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesamt für Archäologie Sachsen ist zum 01.11.2025 die Stelle einer Gebietsreferentin / eines Gebietsreferenten (d/m/w) in der Abteilung „Archäologische Denkmalpflege“ in Vollzeit zu besetzen.

Das Landesamt für Archäologie Sachsen ist ein Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Als Fachbehörde ist es zuständig für die Archäologie im Freistaat Sachsen. Seine Aufgaben sind der Schutz, die Dokumentation und die Präsentation archäologischer Denkmale im Freistaat Sachsen.

Das Arbeitsgebiet ist in der Abteilung „Archäologische Denkmalpflege“ organisatorisch dem Gebietsreferat Nordwestsachsen zugeordnet. Es umfasst mit den Altkreisen Döbeln und Oschatz sowie dem Südraum Leipzig eine archäologisch reiche Kulturlandschaft in einer der Altsiedelregionen Sachsens.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Umsetzung der Belange der archäologischen Denkmalpflege im Rahmen der gesetzlichen Regelungen
- Fachliche Stellungnahmen im Rahmen denkmalschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren sowie Teilnahme an Außen- und Vorortterminen zur Wahrnehmung denkmalschutzrechtlicher Belange
- Planung, Koordinierung und Durchführung archäologischer Rettungsgrabungen
- Unterstützung der Referatsleitung in denkmalschutzrechtlichen Belangen des Innen- und Außendienstes
- Mitarbeit bei der Erfassung, Evaluierung und Qualifizierung von archäologischen Denkmalen
- Betreuung der ehrenamtlichen Denkmalpfleger und zugelassenen Sondengänger sowie Mitarbeit bei entsprechenden Schulungen
- Entwicklung, Akquise, Umsetzung und Leitung von Forschungsprojekten
- Erarbeitung, Publikation und Präsentation von Grabungs- sowie sonstigen archäologischen Forschungsergebnissen.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind im Wesentlichen:

- ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom oder Promotion) als Archäologin / Archäologe mit Schwerpunkt in der Vor- und Frühgeschichte
- profunde Kenntnisse der Archäologie des mitteldeutschen Raumes, speziell der Siedlungs- und Landschaftsgeschichte des nordwestsächsischen Gebietes

Das Landesamt für Archäologie Sachsen hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir bitten darum, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle stehen Ihnen Dr. Saskia Kretschmer (Referatsleiterin) oder Dr. Rebecca Wegener (Abteilungsleiterin) unter der Rufnummer 0351/8926-670 resp. -631 gerne zur Verfügung.

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.05.2025 an das:

Landesamt für Archäologie Sachsen,  
Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden

Möchten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurückerhalten, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen mit Ihrer Anschrift versehenen, frankierten Rückumschlag (nur Deutsche Post) in ausreichender Größe bei.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in Form **eines** PDF-Dokumentes unter dem Betreff: „Bewerbung Gebietsreferent/in“ an:  
[poststelle@lfa.sachsen.de](mailto:poststelle@lfa.sachsen.de)

Bewerbungen, die nach dem 15.05.2025 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

[www.archaeologie.sachsen.de](http://www.archaeologie.sachsen.de)

- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der praktischen Archäologie, auch in der Leitung von größeren Grabungen
- Erfahrung in der finanziellen Planung und Budgetkontrolle von Grabungsprojekten
- umfassende Erfahrungen in der Dokumentation komplexer archäologischer Befunde sowie deren wissenschaftlicher Bearbeitung und Vorlage vorzugsweise im zuvor genannten archäologischen Schwerpunkt
- Erfahrung und Kompetenz in der Leitung und Führung von Mitarbeitern
- Erfahrungen im Umgang mit Denkmalschutzbehörden, Investoren, Medien, Bürgern, Ehrenamtlichen und Denkmaleigentümern
- gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verwaltungsvorschriften
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office- und GIS-Anwendungen, Datenbanken, Bildbearbeitung, elektronische Aktenführung)
- Führerschein Kl. B, einschlägige Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz.

Im Rahmen der Tätigkeit werden erwartet:

- hohe Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsfähigkeit und selbständiges Denken
- Führungs- und Teamfähigkeit, verbindliches Auftreten, Organisationstalent und Kreativität
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit im Rahmen der dienstlichen Belange
- hohes Verantwortungsbewusstsein beim Personal- und Materialeinsatz
- Kenntnisse in den Bereichen Arbeitsschutz und Dienstrecht
- ausgezeichnete Kommunikations- und Motivationsfähigkeiten
- Englisch fließend in Wort und Schrift (mindestens Niveau B2 entsprechend „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen [GER]“), von Bewerberinnen und Bewerbern (d/m/w) deren Muttersprache nicht Deutsch ist, erwarten wir sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens Niveau C1GER).

Wünschenswert sind weiterhin Erfahrungen in der Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten.

Der Dienort ist Dresden.

Die Vergütung der unbefristete Stelle erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13.

Wir bieten Ihnen u.a. eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit mobiler Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen, das Angebot eines Jobtickets, die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung etc.

Die Stelle soll in Vollzeit mit 40 Std./Woche besetzt werden. Sie ist jedoch auch für Teilzeitarbeit geeignet. Sollte dies Ihr Wunsch sein, geben Sie bitte in Ihren Bewerbungsunterlagen die gewünschte Arbeitszeit pro Woche sowie deren Verteilung auf die Arbeitstage an.

Die Stelle steht unter Haushaltsvorbehalt.

Das Landesamt für Archäologie Sachsen verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage von § 11 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:

<https://www.lfa.sachsen.de/stellenangebote-3973.html>.